

Die Aussagen aller Menschen, mit denen ich über Marie spreche, ähneln sich in vielen Punkten. Alle weisen sie auf Maries großes Herz hin. „Großes Herz in einem kleinen Körper“, fasst ihre Freundin Efva Attling zusammen. „Ein großer Mensch, egal wie dünn.“

„Ich fand immer, dass sie die meiste Energie von allen in der Band hat“, sagt Lotta Skoog, eine langjährige Freundin Maries und zudem Pelle Alsings Lebensgefährtin, der sowohl bei Roxette als auch in Maries Band Schlagzeug spielt. „Bevor Marie krank wurde, hat sie immer das höchste Tempo vorgelegt. Und eigentlich hat sie selbst jetzt noch die meiste Energie von allen, wenn man ihre Krankheit berücksichtigt. Dass Marie überhaupt noch die

nötige Kraft hat weiterzumachen, ist einfach unfassbar.“

„Sie ist der großzügigste und mutigste Mensch, den ich kenne“, sagt Marika Erlandsson, eine der Freundinnen, die ihr in der schwersten Zeit beigestanden haben. Marika ist die Partnerin von Clarence Öfwerman, Produzent und Pianist von Roxette seit der ersten Stunde.

Marika fasst etwas in Worte, das mich selbst während meiner Zeit mit Marie zutiefst erstaunt: „Egal, wie düster es ausgesehen hat, es ließen sich nie Anzeichen von Verbitterung oder Missgunst bei ihr erkennen. Sie hat nie die Fähigkeit verloren, sich für andere zu freuen. Das macht sie wirklich einzigartig.“

„Ganz davon abgesehen, dass sie eine gute Freundin von mir ist, war sie seit den 80er Jahren mein großes Vorbild“, sagt Åsa Gessle. „Wir kannten uns schon, bevor es Roxette gab, und waren viel zusammen unterwegs. Per, Marie und Lasse Lindbom hatten damals eine Hobbyband namens Exciting Cheeses. Ich ging nach den Auftritten mit einer Tasche herum und sammelte das Geld ein. Wir hatten unglaublich viel Spaß zusammen. Ich habe aus nächster Nähe mitbekommen, wie Marie sich mit einem enormen Willen und viel Hartnäckigkeit vorangekämpft hat. Durch ihre unglaubliche Stimme und aus eigener Kraft ist aus ihr eine Künstlerin geworden, die Menschen auf der ganzen Welt berührt. Sie hat immer an sich geglaubt und so etwas Einzigartiges geschaffen.“

Und genau das war für mich immer eine Quelle der Inspiration.“

Aber diese Energie beweist sie auch in vielen weiteren Zusammenhängen. Der Regisseur Jonas Åkerlund, der den Großteil der Roxette-Musikvideos und außerdem den Dokumentarfilm „Den ständiga resan“ („Die ewige Reise“) über Marie gemacht hat, sagt: „Sie hatte so eine fantastische Energie. Sowohl beruflich als auch privat. Einerseits war sie eine echte Rockgöre, die nach einem langen Arbeitstag noch in die Bar ging, um Bier zu trinken. Wir hatten wirklich viel Spaß miteinander. Andererseits ist sie außerordentlich kreativ und gibt alles, wenn es um ihre Arbeit geht. Ich habe viele Superstars kennengelernt, aber Per und Marie stechen

dank ihrer Bodenständigkeit und Demut hervor. Ich vermute mal, das liegt daran, dass beide im tiefsten Innern immer noch Landeier sind.“

Wenn es darum geht, Marie musikalisch einzuordnen, dann klingt das mitunter so:

„Sie ist eine Naturgewalt“, sagt Thomas Johansson, der Vorstandsvorsitzende von Live Nation und gleichzeitig langjähriger Freund und Geschäftspartner. „Ihr fällt es so leicht, Gefühle zu vermitteln. Das liegt an ihrem Wesen. Ihre Stimme hat eine Wahnsinnskraft, obwohl Marie selbst so zart ist. Noch dazu gehört sie zu den wenigen Sängern, die auch selbst Texte schreiben können. Elton John, Bruce Springsteen, Rod Stewart, Van Morrison und eben Marie sind Musiker, die diese Kunst wirklich beherrschen. Sie vermitteln mit ihren